



Office for Micro  
Climate Cultivation

Pressemitteilung

Frankfurt, im September 2024

## VERD° SPACE – Mehr Grün, mehr Schatten, kleinerer CO<sub>2</sub> Footprint

Das Frankfurter OFFICE FOR MICRO CLIMATE CULTIVATION, kurz OMC°C, hat das im letzten Jahr gelaunchte VERD° System weiterentwickelt und bringt drei nutzungsspezifische Varianten auf den Markt. Den Anfang macht die freistehende Variante VERD° SPACE, deren schräg eingehängte Pflanzensegel für eine größtmögliche Schattenfläche sorgen. Die Module lassen sich individuell zu größeren Strukturen kombinieren.



VERD° SPACE ist eine ideale Lösung, um öffentliche Plätze und Verkehrswege zu verschatten. Die Anlage ist frei im öffentlichen Raum positionierbar und statisch autonom. Im Sommer bringt sie neben Schatten auch kühlere Temperaturen und somit mehr Aufenthaltsqualität für die Menschen im urbanen Raum. Die Fundamente müssen nicht im Boden verankert werden und können zudem als Sitzmöbel dienen. Durch die schräge Anordnung der Segel entsteht ein Maximum an Schattenfläche – beispielsweise rund 850 m<sup>2</sup> bei einer Anlage mit zehn Netzen und einer Grundfläche von 10 x 14 Metern. Die Konstruktion ist knapp zehn Meter hoch – charakteristisch sind die eingehängten Grünflächen, die aus Flachnetzen bestehen, welche von einjährigen, schnellwachsenden Kletterpflanzen berankt werden. Die Durchgangshöhe von drei Metern ermöglicht dabei eine flexible Nutzung des überspannten Raums.

VERD° SPACE gibt es in zwei Versionen: VERD° SPACE | BRIDGE und VERD° SPACE | TRIANGLE. BRIDGE ist eine leichte Stahl-/Holzkonstruktion, welche sich flexibel in alle Richtungen erweitern lässt. Durch ihr geradliniges Design bereichert sie auf zurückhaltende Art Straßenzüge und öffentliche Plätze – im Sommer als üppige, schwebende Grünanlage; nach der Ernte von Netzen mit Pflanzen im Herbst und bis zur Neubestückung im Frühjahr als ästhetische Struktur im Stadtraum. VERD° SPACE | TRIANGLE ist statisch wie konstruktiv auf das Material Holz ausgelegt. Das Leichtbau-Tragwerk besteht aus schlank dimensionierten Balken, die sich in Dreiecksverbindungen gegenseitig aussteifen. Neben zertifiziertem Holz und den kompostierbaren Pflanzen kommen textile Pflanzgefäße und Netze aus Flachsgarn zum Einsatz. Damit besteht TRIANGLE zu 80 % aus nachwachsenden Rohstoffen. Durch seine skulpturale, in sich geschlossene Form sorgt die schattenspendende Anlage insbesondere in öffentlichen Situationen für Aufmerksamkeit und schafft kühle, erfrischende Orte für Stadtbewohner:innen.



Office for Micro  
Climate Cultivation

## Der Weg zu VERD° SPACE

Bereits 2023 präsentierte das von Nicola Stattmann und Carlotta Stoll 2021 gegründete OFFICE FOR MICRO CLIMATE CULTIVATION (OMC°C) den ersten Prototyp von VERD°: In der Frankfurter Innenstadt, im Hof des Senckenberg Naturmuseums wurde die erste Anlage installiert – und den Sommer über von zahlreichen Passant:innen und Besucher:innen genutzt. OMC°C konnte in dieser ersten Saison viele Einsichten bezüglich Statik, Schattenwurf und Konstruktion gewinnen. Die wichtigste Erkenntnis: Das System an sich funktioniert – die Pflanzen wachsen bis zu einem Meter pro Woche, blühen, verschatten, kühlen, binden CO<sub>2</sub> und bieten ein Zuhause für vielfältige Insektenarten. Gleichzeitig wurde deutlich, dass für unterschiedliche Nutzungsszenarien und Anforderungen jeweils eigene VERD° Strukturen gebraucht werden. In Zusammenarbeit mit Diez Office und den Ingenieur:innen von Bollinger+Grohmann wurde das VERD° System konsequent in diese Richtung weiterentwickelt. So entstanden neben VERD° SPACE zwei weitere Produktvarianten: VERD° KIDS ist insbesondere für die Spielbereiche von Kindergärten und Schulen konzipiert, VERD° FACADE verschattet und kühlt Gebäudehüllen im Neubau und Bestand.

## VERD° SPACE goes London Design Festival

Für das vom 14. bis 22. September 2024 stattfindende London Design Festival hat Diez Office zusammen mit OMC°C und dem American Hardwood Export Council (AHEC) eine Variante von VERD° SPACE | TRIANGLE aus Amerikanischer Roteiche entwickelt. Das Projekt mit dem Namen „Vert“ exemplifiziert einen transformativen Ansatz für die Stadtentwicklung und zeigt, wie ein nachhaltiger, unkomplizierter Weg zu einer kühleren, grüneren Stadt aussehen kann. „Angesichts steigender Temperaturen und zunehmender Hitzewellen sowie einer schwindenden Artenvielfalt in Städten auf der ganzen Welt ist ein Umdenken in der Stadtentwicklung dringend erforderlich. Vert ist ein experimenteller Vorschlag für eine modulare Struktur, die beide Probleme angehen kann“, erklärt Stefan Diez. „Vert“ ist während des London Design Festivals im Innenhof des Chelsea College of Arts zu sehen.

Die Struktur besteht aus einer Reihe von Holzdreiecken, in die biologisch abbaubare Netze eingehängt sind. Wie bei allen Varianten des VERD° Systems dienen diese als Rankhilfe für die Kletterpflanzen, die in textilen Pflanzgefäßen an der Basis jedes Netzes wurzeln. Die Segel sind mit rund 20 verschiedenen Pflanzenarten begrünt und bilden ein lebendiges Ökosystem, das die lokale Artenvielfalt bereichert, als Lebensraum für wichtige Insektenpopulationen dient, die Stadtlandschaft ästhetisch bereichert und einen kühlen, einladenden Raum bietet, in dem sich die Besucher:innen treffen und entspannen können – bei „Vert“ sogar in eingehängten Hammocks.





Office for Micro  
Climate Cultivation

## Über OMC°C

Das 2021 gegründete Office for Micro Climate Cultivation (kurz OMC°C) hat mit dem VERD° System eine neuartige Lösung entwickelt, um mehr Natur in den urbanen Raum zu bringen – unkompliziert, schnell und günstig. Nach dreijähriger Entwicklungszeit wurden drei Varianten des VERD° Systems zur Marktreife entwickelt: Die freistehenden und flexibel erweiterbaren Anlagen VERD° SPACE, die an Fassaden angebrachten Module VERD° FACADE sowie die kleinere, ebenfalls freistehende Version VERD° KIDS, die sich insbesondere zur Verschattung von Schulhöfen und Kita-Geländen eignet. Schnellwachsende, einjährige Kletterpflanzen bilden im Sommer Pflanzensegel, die für Schatten und mehr Biodiversität sorgen, die Umgebungstemperatur kühlen und dazu CO<sub>2</sub> binden. Das in Frankfurt ansässige OMC°C-Kernteam rund um die Gründerinnen Nicola Stattmann und Carlotta Stoll arbeitet mit einem großen interdisziplinären Netzwerk zusammen, das aus Experten der Bereiche Wissenschaft, Gartenbau, Stadtplanung, Architektur, Bauingenieurwesen, Produktdesign sowie Stahl- und Holzbau besteht.

## Pressekontakt OMC°C

neumann communication  
Anne Polch-Jahn, Hannah Knospe  
phone +49 (0)221-91 39 49-0  
omcc@neumann-communication.de

OMC°C  
Alt-Bornheim 30HH / 60385 Frankfurt a.M.  
www.omc-c.com / office@omc-c.com  
phone +49 (0)69 1534 9292